



Viele glückliche Gesichter am Ende der Hessenmeisterschaften.

Foto: HTG

## Vier Hessentitel für die Rope Skipper

**Bad Homburg (hw).** Der Nachwuchs der HTG Rope Skipping Abteilung zeigte sich bei den Landesmeisterschaften erneut in Bestform. Fürth im Odenwald der Ausrichter des bislang größten Nachwuchswettkampfs. Mit etwa 250 Springern aus ganz Hessen war es das teilnehmerstärkste Turnier seiner Art. Schon das dritte Mal nahm die Homburger Turngemeinde an diesem Event teil und stellte nicht nur die meisten Vereinsteilnehmer mit 25 Springern, sondern ersprang auch die meisten Hessentitel.

Amelie Lenz (Freestyle AK 2, 14/15 Jahre), Zoé Veidt (Freestyle AK 4, 10/11 Jahre), Theresa Furthner im Freestyle und Daniel Perel in der Pflichtübung Compulsory (beide AK 3, 12/13 Jahre) durften jeweils in ihrer Disziplin ganz oben aufs Treppchen klettern. Man springt entweder eine vorgegebene Sprungabfolge, die Compulsory als Pflichtübung oder eine 45 Sekunden lange Kür zur Musik mit etwas mehr Seilakrobatik. Die Speed-Disziplinen 30 Sekunden Laufschrift, 30 Sekunden Kreuzsprünge und eine Minute Laufschrift als Ausdauer-Disziplin müssen von allen gesprungen werden.

Insgesamt viermal Gold, viermal Silber und dreimal Bronze ersprangen sich die HTG-Power-Jumper in der Turnhalle der Müller-Guttenbrunn-Schule. Die Silbermedaillen gingen an Yerim Yoo (Compulsory AK 4, 10/11 Jahre), Anna Trinkaus (Freestyle AK 4, 10/11 Jahre), Aurora Bobrykin (Freestyle AK 5, 8/9 Jahre) und Madita Fleischer (Freestyle AK 2, 14/15 Jahre). Bronze gewannen Anna Hess (Freestyle AK 5, 8/9 Jahre), Johannes Ecker (Compulsory AK 4, 10/11 Jahre) und Seah Park (Compulsory AK 3, 12/13 Jahre). Knapp am Treppchen vorbei auf den 5. Platz

kamen in der Compulsory Leya Zhang und Tilda Strube (beide AK 4, 10/11 Jahre) und in der Altersklasse 5 (8/9 Jahre) Maria Ananina. Direkt hinter ihr platzierte sich ihre Vereinskollegin Finja Bulach. In den Top Ten platzierte sich Valerie Perel (Compulsory AK 5, 8/9 Jahre) auf dem 8. Rang. Unter die Besten 20 bei ihrer allerersten Teilnahme schafften es Carolina Hess (Compulsory AK 5, 8/9 Jahre) auf Rang 12, ihre Schwester Mia Hess (Freestyle AK 3, 12/13 Jahre) auf Rang 14, Julia Bielefeld (Compulsory AK 4, 10/11 Jahre) auf Rang 17, Milena Foti (Compulsory AK 3, 12/13 Jahre) auf Rang 18 und Felicia Grabs (Compulsory AK 5, 8/9 Jahre) auf Rang 20. Mit den Plätzen 25, 29, 32 und 40 komplettierten Hannah Ehrenberg (AK 3, 12/13 Jahre), Elsa Matthiesen, Zoe Parrott (beide AK 5, 8/9 Jahre) und Emily Friedrich (AK 4, 10/11 Jahre) in der Pflichtübung Compulsory das tolle Abschneiden der HTG-Power-Jumper bei den hessischen Landesnachwuchswettkämpfen, die teilweise 60 Springer in nur einer Altersklasse vorweisen konnten. Das große Teilnehmerfeld ist eine Bestätigung dafür, dass sich die Trendsportart Rope Skipping einer wachsenden Beliebtheit erfreut.

So haben sich die vielen Talente der Homburger Turngemeinde ganz mutig und hochmotiviert der großen Konkurrenz aus Hessen gestellt und waren auf der Heimfahrt nicht nur um viele Erfahrungen reicher, sondern mit Recht auch stolz auf die eigenen Leistungen. Große Anerkennung geht bei einem solchen Turnier auch an alle mitgereisten Eltern, an das HTG-Trainerteam und die vielen ehrenamtlichen Kampfrichter, die den gesamten Tag im Einsatz waren, um den vielen Sportlern dieses Erlebnis zu ermöglichen.